Quelle: https://www.arbeitssicherheit.de//document/16f7e536-7b04-3fd5-b28d-feba06bcba62

Bibliografie	
Titel	Lärm am Arbeitsplatz (DGUV Information 209-023)
Amtliche Abkürzung	DGUV Information 209-023
Normtyp	Satzung
Normgeber	Bund
Gliederungs-Nr.	[keine Angabe]

Abschnitt 8.3 - 8.3 Vorteile und Nachteile verschiedener Gehörschützer

Bevor ein bestimmter Gehörschützer ausgewählt wird, müssen grundsätzlich erst die Vor- und Nachteile der Gehörschützer abgewogen werden. Bei der Auswahl der Gehörschützerarten ist die jeweilige Arbeitsumgebung (Bild 8-9) zu berücksichtigen.

Das Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) bietet ein Auswahlprogramm für Gehörschützer an.

Mit der Vorgabe des Tages-Lärmexpositionspegels, der Geräuschklasse HM oder L und der Situation am Arbeitsplatz nach Bild 8-9 werden geeignete Gehörschützer vorgeschlagen. Der Download dieses Programms befindet sich unter der Adresse: www.dguv.de unter dem Webcode "d4785"

Gehörschutz-Typ / Arbeitsbedingungen	Kapselgehörschützer	Stöpsel zum mehrmaligen Gebrauch	Stöpsel zum einmaligen Gebrauch	Bügelstöpsel	Otoplastiken	Stöpsel mit Verbindungsschnur
a) Sehr hohe Temperatur und Feuchtigkeit	– (1)	+	+	+	+	+
b) Starke Staubbelastung	+/- (3)	–	+	–	+/-	–
c) Wiederholte kurzzeitige Lärmexposition	+	+/-	–	+	–	–
d) Informationshaltige Arbeitsgeräusche	+/-	+/-	+/-	+/-	+/-	+/-
e) Warnsignale, Sprachkommunikation	+/-	+/-	+/-	+/-	+/-	+/-
f) Ortung von Schallquellen	–	+	+	+	+	+
g) Vibration und schnelle Kopfbewegungen	+/-	+	+	+/-	+	+/-
h) Arbeitsstoffe, Schmutz und Metallspäne an den Händen	+	+/-(2)	+(2)	+/-	+/-(2)	+/-(2)
i) Bewegte Maschinenteile	+	+	+	+/-	+/-	–

(1) geeignet mit schweißabsorbierender Zwischenlage
(2) Stöpsel ohne Griff (insbesondere vor Gebrauch zu formende Stöpsel) nur nach vorheriger Händereinigung einsetzen
(3) Staub kann sich am Gehörschutz anlagern und je nach Art der Staubbelastung die Haut reizen (Typische Tätigkeiten mit starker Staubbelastung sind: Schleifarbeiten in Behältern, Gussputzen)

– grundsätzlich nicht geeignet
+ grundsätzlich geeignet
+/– im Einzelfall geeignet/ungeeignet

Gehörschutzstöpsel mit Verbindungsschnur können sowohl Stöpsel zum einmaligen oder mehrmaligen Gebrauch als auch Otoplastiken sein.

Bild 8-9: Eignung der einzelnen Gehörschutztypen (aus Information "Gehörschutz-Informationen" [BGI/GUV-I 5024])

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH

© 2024 Wolters Kluwer Deutschland GmbH